

2. Pegnitzschäfer Konzert

HERRSCHER DER METALLE

Schlagzeuginstrumente stehen im Mittelpunkt des 2. Pegnitzschäfer Konzertes. Dabei präsentiert HERRSCHER DER METALLE nicht nur Becken, Gong und Triangel. Auch Kuhglocken, Autobremstrommeln oder Ambosse eignen sich hervorragend zum Schlagen und Streichen: Auf dem Programm der Pegnitzschäfer steht FIRST CONSTRUCTION (in metal) vom amerikanischen Komponisten und einzigartigen Musiker John Cage.

Der Filmemacher Oscar Fischinger machte eine Bemerkung, die mich beeindruckte: »Jeder Gegenstand hat eine Seele, und diese Seele kann befreit werden, indem der Gegenstand in Schwingung gesetzt wird.« Daraufhin begann ich, mit Perkussion zu arbeiten und mich für Geräusche zu interessieren. (John Cage, 1936)

John Cage, geboren 1912, studierte bei Cowell und Schönberg, arbeitete mit dem Pianisten Tudor und der Merce Cunningham-Tanzkompanie zusammen. Er erweiterte und verfremdete das Klangspektrum unter Einbeziehung von Alltagsgeräuschen und entwickelte neue Notationsstrukturen. Für FIRST CONSTRUCTION erdachte sich Cage 1939 eine rhythmische Struktur, die nicht auf die Dauer der Noten, sondern auf die von Zeiträumen basiert.

Für die Konzertbesucher in der TAFELHALLE ist die Umsetzung der Neuen Pegnitzschäfer besonders spannend, weil den Kompositionen von Cage ein beabsichtigtes Zufallsprinzip zugrunde liegt, so daß unterschiedliche Interpretationen möglich sind.

Neben Cage stellen die Pegnitzschäfer einen weiteren Komponisten der amerikanischen Avantgarde vor: La Monte Young gehört zu den Schöpfern der Minimal music, die auf einfachen, oft gereihten geometrischen Primärstrukturen basiert. Seine Komposition ARABIC NUMERAL von 1958 für einen javanischen Gong besteht aus exakt 566 lauten, langsamen Schlägen. Die Pegnitzschäfer spielen eine verkürzte Version. Zum weiteren Programm HERRSCHER DER METALLE gehören neben GONG GAME von Werner Heider und SILVER STREET CAR FOR THE ORCHESTRA für Triangel-Solo von Alvin Lucier auch RELATIONS für Horn und Schlagzeug von Rainer Rubbert.

HERRSCHER DER METALLE vermittelt verblüffende Erkenntnisse über die vielfältige Instrumentengattung Schlagzeug und ihre vielschichtige Handhabung.

Ein Paukenschlag der Pegnitzschäfer vor den stillen Weihnachtstagen!

Ein Konzert des Deutschen Musikrates.

Sonntag, 19. Dezember, 20 Uhr